



Antrag der Fraktion

im Ortsbeirat 12

Tempo 80 auf der A 661

Der Ortsbeirat wolle beschließen und dies dem Ortsbeirat 10 zur Kenntnis geben:

Die Stadtverordneten mögen beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert mit den zuständigen Ämtern Verhandlungen aufzunehmen, um auf der A 661 zwischen dem Bad Homburger Kreuz und der Niddabrücke in beiden Fahrrichtungen ein Tempolimit von 80 km/h für alle Kraftfahrzeuge auszuweisen, um in dem gefährlichen Streckenabschnitt durch eine langegezogene Kurve sowie je einer Ein- und Ausfahrt auf die Autobahn bei der hohen täglichen Belastung für mehr Sicherheit zu sorgen.

Begründung:

Der Fahrzeugverkehr hat in den vergangenen Jahren auf der A 661 stark zugenommen, da diese Autobahn verstärkt als Verbindung von der A 5 zur A 3 oder umgekehrt – insbesondere als Umleitungsstrecke bei Stausituationen auf diesen Autobahnen – genutzt wird.

Entlang der A 661 gibt es in dem oben aufgeführten Streckenabschnitt weder auf Kalbacher (mit Ausnahme des Baugebietes Bonifatiusbrunnen/Riedberg sowie der beiden Brücken in Kalbach) noch auf Bonameser Seite einen vollständigen Lärmschutz, der das hohe Verkehrsaufkommen und die damit einhergehende Lärmbelastung reduzieren könnte. Weiterhin dient es der Verkehrssicherheit in diesem stark frequentierten Teil der A 661 diese Strecke mit Tempolimit befahren zu können.

Gerade im Zuge der Diskussionen um Feinstaubpartikel u.a. auf den Stadtautobahnen ist im Interesse der an der Autobahn lebenden Frankfurterinnen und Frankfurter zu handeln und dies kann hier das geforderte Tempolimit sein, um neben der Lärmreduzierung auch eine Schadstoffreduzierung zu erreichen. In dem genannten Abschnitt hat die A 661 eine langgezogene Kurve, die gerade bei der hohen Verkehrsbelastung oft zu Stau führt, der nicht gut einsehbar ist. Auch ist bei regennasser Fahrbahn oft eine Missachtung von Geschwindigkeit zu Fahrbahnbeschaffenheit feststellbar. Plötzliches Bremsen auch gerade im Zusammenhang mit den Ein- und Ausfahrten führt zu gefährlichen Situationen, die mit einem Tempolimit vermeidbar sind.

Frankfurt am Main, 27.02. 2020

für die SPD-Fraktion

Susanne Kassold